Sonntagsspaziergang am 29.06.2025 mit Reimer Klappstein

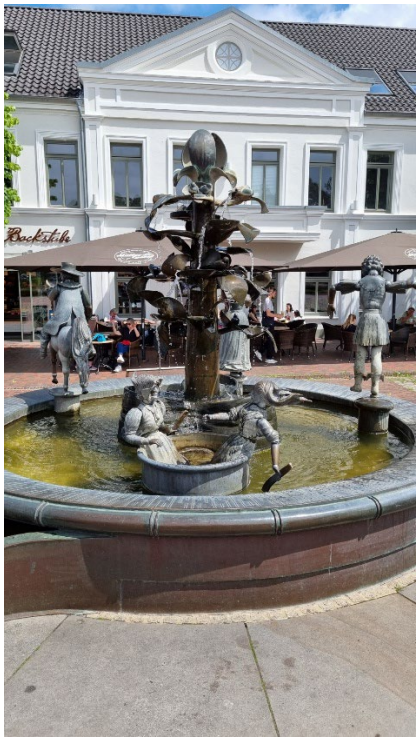
Der Platz in Schortens am Treffpunkt beim Waldschlösschen ist gut gefüllt.

Alle haben sich auf den ca. 8 km langen Sonntagsspaziergang gefreut. Dass der Beginn des Spaziergangs auf 11 Uhr gelegt wurde, gefällt uns sehr gut.

Wir genießen die wunderbare Natur durch Auen, Wiesen und Felder. Die Sonne schafft es immer wieder durch die Wolken und gewinnt letztendlich. Es gibt viel zu sehen unterwegs. Neben Gräsern, die z. T. ziemlich hochgewachsen unseren Weg säumen, sehen wir die Vielfalt der Bäume und Sträucher und werden vom Vogelgezwitscher begleitet.

Nach einiger Zeit erblicken wir in der Ferne schon die Schloss- und Kirchturmspitzen von Jever. Nun geht es in Ortschaft, am ehemaligen Sophien-Stift vorbei, durch die kleinen Alleen mit dem alten Baumbestand und schönen Straßen mit ihren alten Häusern. Bei der Schlossmauer gibt es eine Baustelle. Am Schloss zu Jever entlang, überqueren wir die Mühlenstraße und sehen vor uns den Marktplatz. Die Möglichkeit einzukehren, lassen wir uns nicht entgehen und genießen Kaffee, Kuchen und Eis.

Dabei haben wir genügend Zeit, den herrlichen Sagenbrunnen, der 1995 von Bonifatius Stirnberg aus Aaachen entworfen und gebaut wurde, unter die Lupe zu nehmen. Eine der Figuren dient Reimer dazu, uns ein Rätsel aufzugeben. Jutta löst es und weiß von Horand dem Sängerzu erzählen, der mit seinem wunderbaren Gesang sogar die Vögel zum Lauschen brachte, sodass sie ringsum in den „Hagen“ (Wäldern) schwiegen. Es lohnt sich, über den Sagenbrunn nachzulesen.

Gestärkt und guter Dinge ist der Rückweg zum Ausgangspunkt im Nu zurückgelegt. Wir danken Reimer für diesen herrlichen Spaziergang.

Text und Fotos Waltraud Freydank